



Verarbeitungshinweise:

BTF PROCELL F+M FEUCHTIGKEITSSPERRE & MAUERWERKSSPERRE

Untergrund:

+ Der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern, Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein.

Abdichtung von Bodenplatten:

+ Bei waagerechter Anwendung auf der Bodenplatte muss die Abdichtungsbahn immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtener Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen Höhenausgleich (z.B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgetragenen Estrich mindestens einlagig eingebaut werden.

+ Die Abdichtungsbahn ist lose auf dem Untergrund mit einer Bahnenüberdeckung von mind. 5 cm zu verlegen. Die einzelnen Bahnen werden durch Warmgasschweißen miteinander verbunden.

+ Kopfstöße bzw. Quernähte werden durch die Verlegung der Bahnen Stoß an Stoß (ohne Überdeckung) hergestellt. Die Stoßbereiche sind unter Verwendung des BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU mittig über dem Stoß zu überkleben.

+ An- und Abschlüsse an Durchdringungen bzw. aufgehende Bauteile sind mit einer Überdeckung von mindestens 5 cm unter Verwendung des BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU herzustellen.

+ Zum Anschluss an aufgehende Bauteile kann die Bahn auch am Bauteil hochgeführt werden (ggf. unter Verwendung des BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER LF NEW als Montagehilfe).

+ Die BTF PROCELL F+M ist so an die Mauersperrbahn heranzuführen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken, insbesondere im Bereich von Putzflächen, entstehen können.

Abdichtung von Wandsockeln:

+ Die Sockelfläche ist zuvor mit dem BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER LF NEW nach Herstellerangabe zu grundieren.

+ Die Verlegung der Abdichtungsbahn erfolgt wie bei der zuvor beschriebenen Abdichtung von Bodenplatten.

+ Der obere und untere Abschluss ist entweder mit dem BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU oder dem BTF K+D Kleber und Dichtstoff auszuführen.

+ Es dürfen keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen.

Sichtprüfung:

+ Vor dem weiteren Schichtaufbau ist an der BTF PROCELL F+M eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen und ggf. vorhandene Schäden gemäß Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Der Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Projekt:	Projekt Nr.	Zeichnungs-Nr.
0	0	0
Bauherr:	Bauleitung:	
Architekt:	Planverfasser:	
	btf Innovationen für den Bau GmbH	
Zeichnungsinhalt:	btf Innovationen für den Bau GmbH	
BTF_DETAIL_PROCELL F+M	Fahrenheitstraße 3 86899	
FEUCHTIGKEITSSPERRE	Landsberg am Lech Deutschland	
MAUERWERKSSPERRBAHN	+49 8191 940400 info@btf-innovationen.de	
Dateiname: BTF_DETAIL_PROCELL_F+M.dwg	Planungsgrundlage:	
Datum / Name:	Projekt:	
gezeichnet 30.06.2022		
geprüft:	Projekt Nr.	Typ MGSUBMG FG Zeichnungs-Nr. Rev. Maßstab:
Freigabe:	BTF_D-TAIL-PR-CELL F_M	